Hochschule München University of Applied Sciences

Als eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland widmen wir uns einem umfassenden Themenspektrum aus Wirtschaft, Technik, Sozialem und Design, ganzheitlich und interdisziplinär. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven Zukunftsgestaltung durch Lehre, Forschung und Transfer. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft ist für uns von zentraler Bedeutung.

Zur Verstärkung der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften am Munich Campus for Health and Engineering (MUC.HEALTH) möchten wir zum Sommersemester 2027 oder später folgende Stelle besetzen

Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Advanced Nursing Practice (ANP) (W2)

Kennziffer: 1191

Wir suchen Sie:
wissenschaftlich, praxisnah, zukunftsorientiert

Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) mit wissenschaftlicher Expertise und Berufspraxis in Advanced Practice Nurse (APN).

Dabei verfügen Sie über Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Advanced Nursing Practice (ANP) in Theorie, Lehre und/oder Anwendungsforschung, insbesondere mit Blick auf die ANP-Kernkompetenzen Evidence-based Nursing, Konsultation, Coaching und Beratung
- Berufliche Praxiserfahrung als Advanced Practice Nurse (APN) vorzugsweise in der Versorgung von Menschen mit Diabetes Mellitus, chronischen Wunden oder Demenz als zukünftige Felder der erweiterten heilkundlichen Verantwortung gemäß § 15a SGB V (Pflegekompetenzgesetz, PKG - 01/2026) oder für andere komplexe Pflegephänomene in der erweiterten vertieften Pflege

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Pflegewissenschaft bevorzugt auf Masterniveau, vorzugsweise in Advanced Nursing Practice (ANP) oder Advanced Practice Nursing (APN) und die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1, § 58 Abs. 1, 2 oder § 64 des Pflegeberufegesetzes (z.B. Pflegefachmann/-frau/-person, Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in).

Wir erwarten von Ihnen

- die Bereitschaft und Motivation zur Durchführung von Praxisbegleitungen
- die Offenheit für den Einsatz von Gesundheitstechnologien und Künstlicher Intelligenz (KI) in Lehre und Praxis
- die Bereitschaft und Motivation, die erweiterte heilkundliche Verantwortung von Pflegefachpersonen aktiv mitzugestalten; insbesondere durch die Entwicklung berufsgruppenübergreifender Prozesse und Behandlungspfade im interprofessionellen Team

Sie begeistern sich für Lehre, Forschung und Transfer, setzen innerhalb dieser Bereiche individuelle Schwerpunkte und bringen dabei Ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Sie sind eine Persönlichkeit, die

- empathisch und offen kommuniziert
- gerne lösungsorientiert im Team arbeitet
- ein offenes Mindset besitzt
- innovationsfreudig agiert
- bereit ist, an der Organisation und Weiterentwicklung der Studienfakultät mitzuwirken

Die Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften hat sich zum Ziel gesetzt, ein möglichst diskriminierungsarmer Studien- und Arbeitsort zu werden. Die Professur unterstützt dieses Ziel mit gendersensibler und diskriminierungskritischer Lehre und Forschung.

Für die Professur gilt

- Sie übernehmen gegebenenfalls Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten
- Sie sind bereit und befähigt Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten
- Sie bilden sich didaktisch stetig fort und sind motiviert, neue Lehrmethoden, innovative Lehrtechnologien und Onlinelehre einzusetzen
- Sie arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule mit
- Darüber hinaus engagieren Sie sich bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Wissens- und Technologietransfers

Für die Professur brauchen Sie

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Pflegewissenschaft bevorzugt auf Masterniveau, vorzugsweise in Advanced Nursing Practice (ANP) oder Advanced Practice Nursing (APN)
- die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1, § 58 Abs. 1, 2 oder § 64 des Pflegeberufegesetzes (z.B. Pflegefachmann/-frau/-person, Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in)

- pädagogische Eignung, welche Sie unter anderem durch die Probelehrveranstaltungen nachweisen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist einer unserer zentralen Werte, weshalb wir uns insbesondere in der Wissenschaft mehr Kolleginnen wünschen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis. Bewerber und Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Arbeiten Sie an einer zukunftsorientierten Hochschule

Sie erwartet ein lebendiges und kreatives Umfeld für Lehre, Forschung und Transfer, das Sie aktiv mitgestalten können. Die Hochschule München unterstützt Sie dabei mit zahlreichen Angeboten (und Projekten). Sie können Ihre Arbeit sehr flexibel gestalten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Form von Krippen- & Kindergartenplätzen sowie einen Familien-Service an.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bewerben Sie sich gerne über unser Online-Portal bis zum 14.09.2026.

Bei fachlichen Rückfragen zur ausgeschriebenen Professur setzen Sie sich bitte direkt mit dem Vorsitz des Berufungsausschusses, Prof. Dr. Christine Boldt unter christine.boldt@hm.edu , in Verbindung.

Ihre allgemeinen Fragen zum Bewerbungsprozess beantwortet Ihnen gerne die Personalabteilung unter 089 1265-4845 oder berufungen@hm.edu.

Weitere Fragen zu der Förderung der beruflichen Gleichstellung der Geschlechter beantwortet Ihnen gerne unsere Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Elke Wolf,

frauenbe@hm.edu.

Weitere Informationen zum Berufsbild der Professorin und zur Bewerbung finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.